

Pressemitteilung

**Berliner Wohlfahrtsverbände und Landesarmutskonferenz:
„Menschenwürdiges Wohnen ist ein Grundrecht!“**

Die Liga der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Berlin (LIGA Berlin) und die Landesarmutskonferenz Berlin (lak) haben sich an die Verantwortlichen in der Berliner Politik gewendet und eine gemeinsame Strategie gegen Wohnungsmangel gefordert.

Die LIGA Berlin und die lak fordern eine Abkehr vom hergebrachten Ressortdenken, welches oft notwendige Kooperationen behindert und Hilfeprozesse verzögert. Für viele der Wohnungslosen, Wohnungssuchenden oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen ist eine verbesserte, Zuständigkeitsbereiche übergreifende Kooperation der zuständigen Behörden wie Jobcenter, Jugendamt, Sozialamt, Gesundheitsamt, Unterbringungsleitstelle des LAGeSo und Ausländerbehörde untereinander, als auch mit den Diensten und Einrichtungen der Freien Träger der Migrations-/Flüchtlingsarbeit und der Wohnungslosenhilfe dringend erforderlich.

Martin Matz, Diakonievorstand und Vorsitzender der LIGA sagt: „Wir fordern den Senat von Berlin auf, über die getroffenen Entscheidungen hinaus eine berlinweite ressortübergreifende Strategie zu verfolgen, die die Wohnraumversorgung aller Berliner und Berlinerinnen sicherstellt. Menschenwürdiges Wohnen ist ein Grundrecht.“

LIGA Berlin und lak fordern unter anderem:

- oberste Priorität für den Sozialen Wohnungsbau
- Ermittlung und Nutzung von leerstehendem Wohnraum
- Stärkung und Ausbau des Geschützten Marktsegments für wohnungslose Menschen und des Kontingents für Flüchtlinge
- Abbau von Zugangsbarrieren von AsylbewerberInnen zum sozialen Wohnungsbau
- Vorausschauende Planung der Unterbringungskapazitäten für AsylbewerberInnen anhand der Erfahrungen der Vorjahre
- Verbesserung des Zugangs zum Wohnungsmarkt für UnionsbürgerInnen
- Schaffung von speziellen Anlaufstellen zur Unterstützung von Zuwanderinnen und Zuwanderern, Asylbewerber/innen und Geduldeten auf dem Wohnungsmarkt
- Erhaltung der Versorgungsstrukturen für wohnungslose Menschen
- Präventives Vorgehen gegen Wohnraumverluste
- Bedarfsgerechte Erhöhung der innenstadtnahen Plätze der Kältehilfe und Bereitstellung von familiengerechten Unterbringungsmöglichkeiten

Den kompletten Forderungskatalog finden Sie im Anhang.

Berlin, den 29.10.2013

Kontakt:

LIGA Berlin

c/o Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. (DWBO)

Pressestelle

030 – 820 97 111

0173 – 60 333 22

diakonie-pressestelle@dwbo.de